GRÜNE | UWG
GRUPPE IM RAT DER STADT CLOPPENBURG

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg

Herrn
Bürgermeister
Neidhard Varnhorn
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Cloppenburg, 24. 6, 2022

Antrag gem. § 56 NKomVG
**„Gebührenfreiheit im Soestebad zum Erwerb der Schwimmfähigkeit“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragten wir, den o.g. Beratungsgegenstand über den Fachausschuss und den VA in die Sitzung des Rates am 19. 9. 2022 aufzunehmen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden wir den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen:

**„1. Die Stadt Cloppenburg gewährt allen Kindern unter 6 Jahren freien Eintritt beim Besuch des Soestebades.**

**2. Alle Kinder erhalten für die Dauer ihres Schwimmkurses bis zum Erreichen des Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze altersunabhängig kostenfreien Eintritt in das Soestebad.**

**3. Beide Vergünstigungen setzen die Begleitung eines Erwachsenen (mind. 18 Jahre) voraus.**

Begründung:
Viele Kinder haben Ängste entwickelt und lernen nur sehr langsam Schwimmen, weil sie mit ihrer Familie nie oder nur selten das örtliche Schwimmbad aufsuchen. Die Wassergewöhnung fällt in den Bereich, den die Familien mit ihren Kindern in der Regel ohne Fachkompetenzen selbst durchführen können.

Auch aus Kostengründen gehen viele Familien nicht regelmäßig schwimmen. Finanzielle Probleme sollten aber niemals ein Grund sein, Kinder von der Wassergewöhnung und vom frühen Erwerb der Schwimmfähigkeit abzuhalten.


Ihre Ansprechpartner*innen

**Alexandra Kramer**
Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg

Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

**Michael Jäger**
Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

**Jutta Klaus**
Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

**Dr. Katja Thieke**
Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

**Ralph Meyer**
Löninger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-baer-ballou@gmx.de

**Stefan Benken**
Molberger Straße 9d
49661 Cloppenburg
Telefon: 70 23 999
Mobil: 0152 3713 8672
E-Mail: stefan.benken@gmx.net

**Katja Kuhlmann**
Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

Wir schlagen daher vor,  Kindern unter 6 Jahren grundsätzlich freien Eintritt ins Soestebad zu gewähren, um die Wassergewöhnung im Vorschulalter zu fördern. Die derzeitige Regelung, wonach Kinder unter 1 m Körpergröße freien Eintritt erhalten, benachteiligt Familien mit „familiärem Hochwuchs“.

Kinder, die einen Schwimmkurs besuchen, sollten das Erlernte stetig festigen und möglichst häufig das Schwimmbad aufsuchen. Um hier Anreize zu schaffen, sollten Kinder - egal wie alt - für die Dauer des Kurses freien Eintritt erhalten.

Mit der sprunghaften Erhöhung der Eintrittspreise nach dem großen Badumbau im Jahr 2010 ist die Zahl der Nichtschwimmer in erschreckender Weise weiter angestiegen. Alleine durch mehr Schwimmkurse oder eine Erhöhung der Kursplätze kann der jetzigen Situation mit so vielen Nichtschwimmern nicht ausreichend entgegenwirken werden.  Es zeigt sich, dass zu viele Kinder ohne jegliche Erfahrung mit einem Kurs beginnen, und letztlich drei oder vier Kurse benötigen. Es mangelt erkennbar an frühzeitiger Wassergewöhnung.

Kinder hingegen, die ans Wasser gewöhnt sind, benötigen ca. 10 bis 15 Schwimmstunden, um das Seepferdchen zu erlangen. Um wirklich sichere Schwimmer*innen zu werden, ist allerdings auch eine weitere Phase des Ausdauertrainings und Erlernens weiterer Schwimmtechniken erforderlich, um dann das Bronze-Abzeichen erreichen zu können.

Bereits 5-Jährige können das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze schaffen – allerdings nur mit der Unterstützung ihrer Eltern!

Das Badpersonal unterstützt zwar die Grundschulen beim Schwimmunterricht. Es gilt aber, darüber hinaus das Bewusstsein der Eltern für die Bedeutung des Anfängerschwimmens bereits im Vorschulalter zu schärfen und zu fördern.

Mit diesem Antrag sollen Familien finanziell entlastet und Anreize gegeben werden, mit ihren Kindern regelmäßig das Bad aufzusuchen. Damit können wir gemeinsam der Gefahr des Ertrinkens entgegenwirken und für mehr Schwimmsicherheit sorgen.

Wir bitten um Unterstützung!

Alexandra Kramer